

## Jazz-, Pop- und Soul-Bühne

Konzert im  
Meiner Rathaus

**Meine.** Der Schwülperaner Jazzpianist Mathias Claus, Sänger und Vocal Coach, hat schon mehrfach als Mastermind erfolgreich neue Gesangstalente in Meine präsentiert, zuletzt das fulminante Weltklasse-Soul-Konzert mit der afrikanischen Sängerin Suzan Agbor. Mit Silver Moon bringt er nun am Samstag, 11. November, hoffnungsvolle Gesangskultur aus dem Braunschweiger Land mit ins Rathaus der Samtgemeinde Papenteich.

Helene Zeiss, gerade einmal 19 Jahre jung, bringt als Enkelin des Braunschweiger ehemaligen Oberbürgermeisters Gerhardt Glogowski schon von Haus aus viel Braunschweig mit. Eine ungemein emotionale und versierte Stimme, die von aktuellen Popcharts bis Soul und Jazz eigentlich alles beherrscht – Vor allem ein Ruf als exzellente Amy-Winehouse-Interpretin eilt ihr voraus. Für den richtigen „Jazz-Faktor“ lädt das Duo eine der derzeit in Deutschland ganz hoch gehandelten Jazz Saxophonistin als Solistin dazu. Katharina Maschmeyer, auf deutschen Jazzfestivals und in den Jazz-Gazetten zu Hause, von der etwa das Journal „Die Zeit“ von einem Album des Jahres spricht, zeichnet vor allem eine ungemein melodische und schöne improvisatorische Melodieführung aus.



**Das Beste aus Jazz, Pop und Soul: Der Schwülperaner Jazzpianist Mathias Claus bringt Silver Moon auf die Bühne des Meiner Rathauses.**

FOTO: VERANSTALTER

Möglicherweise ist das der Grund dafür, dass sie auch Sängerin ist, weshalb an dem Abend auch dreistimmiger Gesang zu erwarten ist. Das Trio gedenkt, wie beim letzten Soulkonzert, das Publikum sängerisch einzubeziehen, wenn Klassiker der Pop, Jazz und Soulgeschichte erklingen werden. Mathias Claus und Katharina Maschmeyer sind international in Boston (USA), Niederlande und Hamburg studierte Musiker, Helene Zeiss ist derzeit in der Gesangsausbildung.

Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Tickets gibt es für 21 Euro im Vorverkauf bei den folgenden Vorverkaufsstellen: Meine kleine Bücherecke Doerfler-Skibbe in Meine, Schloss-Apotheke und Drogerie in Groß Schwülper, Musikalien Bartels, Wilhelmstr. 89 in Braunschweig oder für 24 Euro an der Abendkasse. Für Mitglieder des Kulturvereins gibt 2 Euro Nachlass pro Karte.

### IN KÜRZE

#### Schulausschuss der Samtgemeinde tagt

**Isenbüttel.** Die Sitzung des Samtgemeindegemeinschaftsausschusses findet am Dienstag, 7. November, im Ratssaal des Rathauses Isenbüttel statt. Beginn ist um 17 Uhr.

#### Container zur Entsorgung von Laub

**Groß Schwülper/Lagesbüttel.** Die Gemeinde stellt Container zur kostenlosen Entsorgung von Laub für Schwülperaner Bürger zur Verfügung. Abgabetermin für den Standort hinter der Okerhalle in Groß Schwülper ist am Mittwoch, 8. November, von 13 bis 15 Uhr sowie am Samstag, 11. November, von 9 bis 11 Uhr. Abgabetermin für den Standort Festplatz Lagesbüttel, vom Waller Lehmweg aus, ist am Mittwoch, 15. November, von 13 bis 15 Uhr und am Samstag, 18. November, von 9 bis 11 Uhr.

# „Sicherer Gelingen geht nicht“ – Kochrezepte, die wirklich funktionieren

Das Autorenteam Marcus Lüpke und Marlene Lindenberg veröffentlicht ein Kochbuch

**Gifhorn.** Schon wieder ein Kochbuch, noch ein Kochbuch – so oder so ähnlich könnten die ersten Gedanken lauten, die im Kopf herumwirren, wenn man von diesem Projekt hört oder das Buch in der Hand hat. Aber es unterscheidet sich vom allergrößten Teil der Kochbücher auf dem aktuellen Markt, so betonen Marcus Lüpke und Marlene Lindenberg, die Verfasser des Buches „Sicherer Gelingen geht nicht“.

Denn alle im Buch aufgeführten Kochrezepte wurden von Lüpke und Lindenberg über Jahrzehnte im Hauswirtschaftsunterricht verschiedenen Schulen und im privaten Kontext praktisch erprobt und immer wieder angepasst – sie funktionieren also garantiert, sagen sie. Vor allem das Kochen in Zweier- bis Viererteams pro Arbeitsplatz war für die Verschriftlichung der Zutaten und Anweisungen eine feste Größe. In der Regel lassen sich alle Rezepte in einem kleinen Zeitfenster umsetzen. Dieser methodisch-didaktische Kochhintergrund war den beiden Verfassern wichtig, denn alle Schülergruppen sollen nach dem Kochen oder Backen die „Früchte ihrer Arbeit“ ernten und schmecken, was durch ihre Hände entstanden ist.

Natürlich gibt es leichte Rezepte und herausfordernde, leckere und vielleicht weniger leckere – welche das sind, muss jeder selbst herausfinden. Bei der Rezeptzusammenstellung haben sich Lüpke und Lindenberg auch von ihren jeweiligen Schülergruppen inspirieren lassen. Dementsprechend finden sich Rezepte der klassischen Küche ebenso wie vegetarische oder orientalische und internationale Rezepte.

Die Rezepte können in klassischen Schulküchen und im Hauswirtschaftsunterricht verwendet werden – Einer familienfreundlichen Kocherfahrung im trauten Heim steht aber auch nichts im Wege – alles wurde vom Autorenteam bereits erprobt. Aber wer sind die Autorin und der Autor vom Buch „Sicherer Gelingen geht nicht“ eigentlich? Die Lust am Kochen, Ausprobieren und Essen ist für Marlene Lindenberg, aus einer Großfamilie stammend, schon immer inspirierend und impulsgebend gewesen. Seit mehr als drei Jahrzehnten unterrichtet sie mit



„Sicherer Gelingen geht nicht“: Marlene Lindenberg und Marcus Lüpke veröffentlichten eine garantiert nachkochbare Rezepte-Sammlung.

FOTO: PRIVAT

großer Freude an Haupt-, Real- und Oberschule Hauswirtschaft. Auch die Planung und Durchführung verschiedener Schulveranstaltungen, die Mitwirkung an den Rahmenrichtlinien sowie an einem Schulbuch zählen zu den Erfolgen von ihrem beruflichem Werdegang. Ihre Lieblingsgerichte aus der Rezepte-Sammlung sind Brot mit Sauerteig, Kuchen mit Hefe gebacken sowie Cantuccini und Tiramisu.

Marcus Lüpke ist Lehrer für Sport und Biologie an einer allgemeinbildenden Schule. Er unterrichtete viele Jahre das Fach Hauswirtschaft und erprobte eine Viel-

Das hier präsente Buchprojekt ist schon seit Jahren unser Herzenswunsch gewesen.

Marlene Lindenberg  
und Marcus Lüpke,  
Autorenteam

zahl der hier aufgeführten Rezepte begeistert im Unterricht und im privaten Umfeld. „Schon zu Beginn meiner Lehrzeit in den 2000-er Jahren erhielt ich diese tolle Sammlung von Marlene. Endlich wird die Rezeptsammlung gedruckt und damit für viele Menschen verfügbar“, freut sich Lüpke über die Realisierung des gemeinsamen Buch-Projektes. Sein Lieblingsgericht aus der Sammlung ist Erbsencremesuppe mit Fenchel.

„Das hier präsente Buchprojekt ist schon seit Jahren unser Herzenswunsch gewesen“, erklärt das Autorenteam. „Wir möchten mit dieser Sammlung an erprobten

und gelingsicheren Rezepten die Neugier und Freude am selbstständigen Herstellen von Gerichten wecken. Layout und Gestaltung sind so einfach wie möglich gehalten, um schnell und nachvollziehbar in die praktische Umsetzung gelangen zu können.“

Der Titel des Kochbuches ist „Sicherer Gelingen geht nicht“ mit dem Untertitel „301 gruppenerprobte Kochrezepte zum Nachkochen“ von Marcus Lüpke und Marlene Lindenberg. Das Hardcover-Buch hat 424 Seiten. Es ist unter der ISBN-13: 9783757891732 zum Preis von 45 Euro auf der Verlagsseite Books on Demand bestellbar.



Gemeinsames Konzert: Die Bigband des Sibylla-Merian-Gymnasiums und der Feuerwehrmusikzug Ahnsen-Meinersen standen gemeinsam auf der Bühne.

FOTOS: PRESSESTELLE FEUERWEHR MEINERSEN



Christian Niebuhr (l.) und Caroline Bartsch (3.v.l.) leiteten Musikzug und Bigband. Luise Bremer (2.v.l.) und David Radke (r.) führten durchs Programm.

## Schüler und Feuerwehrleute gemeinsam auf der Bühne

Bigband des Meinerer Gymnasiums und Feuerwehrmusikzug Ahnsen-Meinersen musizieren gemeinsam

**Meinersen.** Was für ein Konzert: Ein musikalisches Highlight gab es am Samstag im Meinerer Kulturzentrum. Der Feuerwehrmusikzug Ahnsen-Meinersen und die Bigband des Sibylla-Merian-Gymnasiums hatten zum gemeinsamen Konzert eingeladen. Und mehr als 350 Besucher und Besucherinnen kamen und waren von den musikalischen Darbietungen begeistert.

Initiiert wurde das Freundschaftskonzert unter dem Motto „Von Freund zu Freund“ von Christian Niebuhr, Leiter des Musikzuges. „Wir wollten etwas gemeinsam

mit jungen Menschen machen“, so Niebuhr. Bereits vor der Coronapandemie waren die beiden Musikgruppen beim Meinerer Marktfest und bei Feuer & Licht gemeinsam aufgetreten. „Es war aber eine ganz andere Herausforderung, es ging diesmal nicht um ein oder zwei gemeinsame Stücke, sondern um ein ganzes Konzert.“

Anfang des Jahres wurde der Termin festgezurrt und das gemeinsame Programm festgelegt. Anschließend ging es für die beiden Musikgruppen an das Repertoire. Auf Intensivprobetagen in Uelzen

(Bigband) und in Wernigerode (Musikzug) studierten sie das Programm ein. In drei gemeinsamen Proben wurden Feinabstimmungen zwischen den beiden Gruppen vorgenommen. Am Samstag standen dann insgesamt 55 Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Caroline Bartsch (Bigband) und Christian Niebuhr (Musikzug) gemeinsam auf der Bühne des Kulturzentrums. Gekönt und mit viel Witz führten Luise Bremer von der Bigband und David Radke von der Feuerwehr durch den Abend.

Vom Musikzug gab es einige Polkas und Märsche zu hören, darunter „Böhmische Liebe“, „Löffelpolka“ und „Preußens Gloria“. Aber auch „Wellermann“, „Nessaja“ und „Take on me“ gehörten zum Repertoire der Feuerwehrmusiker. Flotte Rhythmen wie „Mambo Nr. 5“, „Fell it still“ und „Viva la Vida“ spielte die Bigband. Doch die Höhepunkte des Konzertes waren die gemeinsamen Stücke der beiden Musikgruppen. Gab es im ersten Teil Santianos „Hoch im Norden“, unter dem umgedichteten Text als inoffizielle Meinerer Hymne „Hier in

Maanze“. Außerdem spielten die Bands im zweiten Teil „Lean on me“ und die ABBA-Hits „Lay all your love on me“, „I have a dream“ und „Thank you for he music“.

Erst nach einer gemeinsamen Zugabe und stehenden Ovationen der über 350 begeisterten Besucher wurden die Musiker von der Bühne entlassen. Die Feuerwehren Ahnsen und Meinersen sorgten dafür, dass bei dem Konzert niemand Durst leiden musste, der Oberstufenverein des Sibylla-Merian-Gymnasiums servierte kleine Snacks für die Besucher.